



Deutsch/
Französisch

Auch Du hast Rechte!
Selbstverständlich!?

Vorwort



Liebe Kinder,

die Kindheit sollte eines der schönsten Kapitel des Lebens sein, auch damit aus Kindern später selbstsichere und glückliche Erwachsene werden können.

Leider ist es jedoch nicht jedem Kind möglich, das Leben unbeschwert und sorgenfrei zu genießen. Um

Kinder zu unterstützen, haben am 20. November 1989 fast alle Staaten dieser Welt eine Kinderrechtskonvention unterschrieben. In dieser wird erklärt, dass alle Kinder, egal wo sie sind und woher sie kommen, gleiche Rechte haben.

Das bedeutet: Auch geflüchtete Kinder haben ein Recht auf Schutz und Förderung!

Alle Kinder sollten ohne Gewalt aufwachsen und durch gleichwertige Bildungsmöglichkeiten gleiche Chancen für ihr weiteres Leben erhalten. Deutschland hat nicht nur die Möglichkeiten hierzu, sondern hat sich durch die Unterzeichnung der Kinderrechtskonvention auch dazu verpflichtet, diese Kinderrechte in Deutschland zu verwirklichen. Damit viele Kinder erfahren, welche Rechte sie haben, sind in dieser Broschüre die zehn wichtigsten Kinderrechte einfach in Bild und Wort erklärt worden.

Ich wünsche Euch viel Spaß und alles Gute für Eure Zukunft!

Dr. Fritz Bilz

Einleitung



Liebe Kinder, liebe Jugendliche,
schön, dass Ihr hier seid. Willkommen in Deutschland!
Es ist nicht einfach, in einem fremden Land zu sein und zurechtzukommen. Die Broschüre „**Auch Du hast Rechte! Selbstverständlich!?**“ wird Euch durch Bilder und in Eurer Muttersprache darstellen, dass auch Ihr hier in Deutschland Kinderrechte habt.

Für geflüchtete Kinder gelten die gleichen Kinderrechte wie für alle anderen Kinder in Deutschland. Das könnt Ihr Euren Freunden, Geschwistern und Eltern gerne weitererzählen.

Die Bedürfnisse der Kinder sind anders als die Bedürfnisse der Erwachsenen. Kinder brauchen Hilfe, Schutz und Förderung. Das Wohl jedes Kindes ist wichtig! Erwachsene sollen dabei immer berücksichtigen, was das Beste für ein Kind ist.

Und wenn Ihr Eure Rechte kennt, dann könnt Ihr Euch besser für Euch selbst, aber auch für andere Kinder einsetzen!

Viel Spaß beim Lesen!

Bernardica Kabus
Projektleiterin

Köln, im Januar 2016



1. Das Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht

- Kinder im Krieg und auf der Flucht brauchen besonderen Schutz.
- Sie müssen oft ihre Heimat, ihre Freunde und sogar ihre Eltern wegen Krieg, Gewalt oder Diskriminierung verlassen.
- Unabhängig davon, ob Du als Flüchtling alleine oder mit Deinen Eltern nach Deutschland kommst, hast Du ein Recht, geschützt zu werden.
- Du solltest dabei dieselben Rechte haben, wie alle anderen Kinder auch.
- Kinder dürfen nicht in den Krieg zurückgeschickt werden!



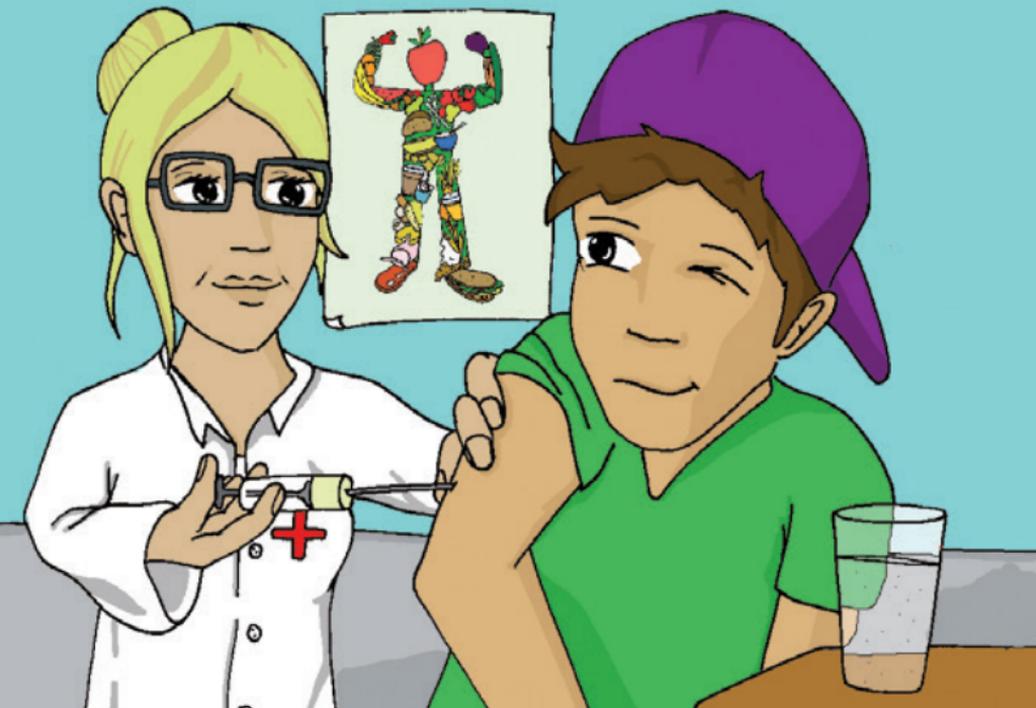
2. Das Recht auf Gleichheit

Alle Kinder sind gleich viel wert und haben gleiche Rechte!

Es darf keine Rolle spielen,

- ob Du ein Junge oder ein Mädchen bist,
- aus welchem Land Du kommst,
- welche Sprache Du sprichst,
- welche Hautfarbe Du hast,
- welcher Religion Du angehörst,
- ob du hetero- oder homosexuell bist.*

*Heterosexuell – sexuelles Interesse für das andere Geschlecht (Junge–Mädchen, Mädchen–Junge); homosexuell – sexuelles Interesse für das gleiche Geschlecht (Junge–Junge: schwul, Mädchen–Mädchen: lesbisch)



3. Das Recht auf Gesundheit

- Du hast ein Recht darauf, gesund zu leben und gesund zu bleiben.
- Du hast ein Recht auf ärztliche Hilfe und Betreuung, wenn du krank oder verletzt bist.
- Deine Eltern müssen dafür sorgen, dass Du genug zu essen und zu trinken bekommst, passende Kleidung sowie ein Dach über dem Kopf hast.
- Wenn deine Eltern das nicht können, dann muss sich der Staat darum kümmern.



4. Das Recht auf gewaltfreie Erziehung

Jede Gewalt gegen Kinder ist verboten:

- körperliche Bestrafungen (schlagen, schütteln, stoßen, prügeln, treten, würgen oder andere körperliche Verletzungen),
- seelische Verletzungen (Ablehnung, Ignoranz, Liebesentzug, Beleidigung, Missachtung, Demütigung),
- entwürdigende Maßnahmen (einsperren, vernachlässigen)
- sexueller Missbrauch (Erwachsene benutzen Kinder, um sich sexuelle Befriedigung zu verschaffen),
- Mobbing, d. h. wenn jemand eine längere Zeit erniedrigt, geärgert, abgelehnt oder ausgegrenzt wird,
- Cybermobbing, d.h. Mobbing mit Hilfe von Medien (Internet, Facebook, WhatsApp, Twitter).

Denkt immer daran: Gewalt löst keine Probleme, sondern schafft neue!



5. Das Recht auf elterliche Fürsorge

- Du hast das Recht, von beiden Eltern erzogen und versorgt zu werden.
- Beide Eltern haben die Pflicht und das Recht sich um ihre Kinder zu kümmern.
- Der Staat soll die Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen.
- Wenn die Eltern sich nicht ausreichend um ihre Kinder kümmern, sondern sie misshandeln oder vernachlässigen, dann muss der Staat den Kindern helfen.



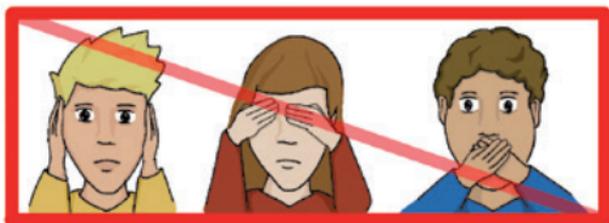
6. Das Recht auf Betreuung bei Behinderung

- Kein Kind darf benachteiligt werden.
- Unabhängig davon, ob Kinder eine Behinderung haben oder nicht, alle haben dieselben Rechte und sollen gleich behandelt werden.
- Selbst wenn Kinder besondere Pflege, Zuwendung und Förderung brauchen, haben alle das Recht auf diese besondere Unterstützung und Hilfe.
- Durch Inklusion ist es möglich, dass behinderte Kinder zusammen mit Kindern ohne Behinderung lernen und gemeinsam aktiv am Leben teilnehmen.



7. Das Recht auf Bildung

- Für Kinder in Deutschland besteht die Schulpflicht. Alle schulpflichtigen Kinder müssen die Grundschule oder eine weiterführende Schule besuchen, wo sie das lernen können, was sie lernen möchten und können.
- Du hast das Recht, eine Schule regelmäßig zu besuchen und dort zu lernen.
- Die Schule soll Spaß und keine Angst machen.
- Die Lehrer dürfen die Kinder nicht schlagen, beschimpfen oder schlecht behandeln.
- Alle Kinder haben das Recht, eine weiterführende Schule zu besuchen, wo Talente und Fähigkeiten der Kinder gefördert werden.



8. Das Recht auf freie Meinungsäußerung und Beteiligung

- Du hast das Recht, Deine Meinung, Wünsche und Bedürfnisse frei zu äußern.
- Deine Meinung soll respektiert und ernst genommen werden.
- Du hast auch das Recht, Dich zu informieren und Informationen weiterzugeben.
- Du hast das Recht, Dein Leben mitzugestalten.



9. Das Recht auf Spiel und Freizeit

- Jedes Kind hat ein Recht auf Spiel, Freizeit und Erholung.
- Du darfst in Deiner Freizeit spielen, was Dir Spaß und Freude macht.
- Spielen ist für Kinder sehr wichtig, damit sie sich körperlich, geistig und seelisch gut entwickeln.



10. Das Recht auf Schutz vor wirtschaftlicher und sexueller Ausbeutung

- Kinder dürfen nicht zur Arbeit gezwungen werden.
- Kinderarbeit, vor allem gesundheitsschädliche Arbeit ist verboten.
- Kinder, die noch schulpflichtig sind, dürfen nicht arbeiten.
- Mit fünfzehn Jahren dürfen die Kinder einen Ferienjob annehmen.
- Kein Kind darf sexuell missbraucht oder ausgebeutet werden.

Impressum

Herausgeber:

Kölner Appell gegen Rassismus e. V.
Venloer Straße 429 • 50825 Köln

Telefon: +49 (0)221 952 11 99

Fax: +49 (0)221 952 11 97

E-Mail: koelner.appell@t-online.de • www.koelnerappell.de

Projektleitung & Redaktion: Bernardica Kabus • **Lektorat:** Kirsten Carp • **Übersetzung:** Sina Schindler & Mélanie Postec
Kinderzeichnungen: Sandra Kuck • **Illustrationen:** Frederick Muckenhaupt • **Layout & Satz:** Pina Uhse (www.herzwerk-koeln.de) • **Druck:** Hans-Jürgen Weber

Diese Broschüre wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei:



Lindenbornschule



Bilz-Stiftung
Köln



Stadt Köln

Bezirksjugendpflege Ehrenfeld



Stadt Köln

Bezirksvertretung Ehrenfeld

Kölner
Appell
gegen Rassismus e.V.

Kölner
Appell
gegen Rassismus e.V.

Editeur:
Kölner Appell gegen Rassismus e. V.
Venloer Straße 429 • 50825 Köln

Telefon: +49 (0)221 952 11 99

Fax: +49 (0)221 952 11 97

E-Mail: koelner.appell@t-online.de • www.koelnerappell.de

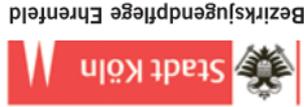
Direction de projet & Rédaction: Bernardica Kabus • **Relecture:** Kirsten Carp • **Traduction:** Sina Schindler & Mélanie Postec • **Dessins d'enfants:** Sandra Kuck • **Illustrations:** Frederick Muckenhaupt • **Mise en page & Composition:** Pina Uhse (www.herzwerk-koeln.de) • **Impression:** Hans-Jürgen Weber

Cette brochure est distribuée gratuitement et n'est pas destinée à la vente.

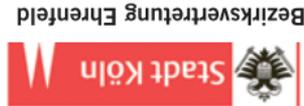
Nous remercions les personnes et organisations suivantes pour leur aimable soutien:



Lindenbornschule



Bezirksjugendpflege Ehrenfeld



Bezirksvertretung Ehrenfeld

Mentions légales



Bilz-Stiftung
Köln



10. Droit à la protection de l'exploitation économique et sexuelle

- Les enfants ne doivent pas être obligés de travailler.
- Le travail des enfants, en particulier le travail pouvant mettre en danger leur santé, est interdit.
- Les enfants qui sont encore en âge d'aller à l'école ne sont pas autorisés à travailler.
- Les enfants peuvent prendre un emploi d'été à partir de 15 ans.
- Aucun enfant ne doit être abusé ou exploité sexuellement.



9. Droit au jeu et aux loisirs

- Chaque enfant a le droit de jouer, de profiter de son temps libre et de se reposer.
- Tu as le droit d'avoir des loisirs qui te plaisent et t'amuse.
- Le jeu est très important pour les enfants, pour qu'ils se développent bien physiquement, intellectuellement et psychiquement.



8. La liberté d'expression et de participation

- Tu as le droit d'exprimer tes opinions, souhaits et besoins librement.
- Ton avis doit être respecté et pris au sérieux.
- Tu as également le droit de t'informer et de partager des informations.
- Tu as le droit de prendre en main ta vie.



7. Droit à l'éducation

- L'école est obligatoire pour les enfants en Allemagne. Tous les enfants doivent aller à l'école primaire ou supérieure où ils peuvent apprendre ce qu'ils veulent et ce qu'ils peuvent.
- Tu as le droit d'aller à l'école quotidiennement pour y apprendre.
- L'école doit être drôle et non faire peur.
- Les enseignants n'ont pas le droit de battre, d'insulter ou de maltraiter les enfants.
- Tous les enfants ont le droit de fréquenter une école secondaire où les talents et les capacités des enfants sont mis en avant.



6. Droit aux soins pour les personnes handicapées

- Aucun enfant ne doit être discriminé.
- Tous les enfants ont les mêmes droits et doivent être traités sur un pied d'égalité qu'ils aient un handicap ou non.
- Tous les enfants ont le droit au soutien et à l'assistance pour tout type de soins, de dons et d'aide.
- L'inclusion sociale permet aux enfants handicapés d'apprendre avec d'autres enfants non handicapés et de participer activement ensemble à des activités.



5. Droit aux soins parentaux

- Tu as le droit d'être éduqué et soigné par tes deux parents.
- Les deux parents ont le droit et le devoir de prendre soin de leurs enfants.
- L'État doit soutenir les parents dans l'éducation de leurs enfants.
- L'État doit aider les enfants si les parents ne prennent pas assez soin de leurs enfants ou s'ils les maltraitent ou les négligent.



4. Droit à l'éducation sans violence

Toute violence contre les enfants est interdite:

- châtement corporel (battre, secouer, pousser, donner une correction, donner des coups de pied, étrangler ou autres blessures physiques),
- blessures psychologiques (rejet, ignorance, privation d'amour, insultes, mépris, humiliation),
- mesures dégradantes (emprisonner, laisser à l'abandon),
- abus sexuels (adultes utilisant les enfants pour se satisfaire sexuellement),
- mobbing: si quelqu'un est longuement abaissé, harcelé, rejeté ou marginalisé,
- cybermobbing: du mobbing à travers les médias (Internet, Facebook, WhatsApp, Twitter).

Pense-y: La violence ne résout pas les problèmes mais les aggrave!



3. Droit à la santé

- Tu as le droit de vivre et de rester en bonne santé.
- Tu as le droit à l'assistance médicale si tu tombes malade ou si tu te blesses.
- Tes parents doivent veiller à ce que tu aies suffisamment à manger et à boire, des vêtements appropriés ainsi qu'un toit au-dessus de ta tête.
- L'État doit prendre le relais et t'aider si tes parents ne peuvent y veiller.



2. Droit à l'égalité

Tous les enfants comptent et ont les mêmes droits!

Ça n'a aucune importance:

- si tu es un garçon ou une fille,
- de quel pays tu viens,
- quelle langue tu parles,
- quelle couleur de peau tu as,
- quelle religion tu as,
- si tu es hétérosexuel ou homosexuel.*

* hétérosexuel – intérêt sexuel pour le sexe opposé (garçon – fille, fille – garçon);
homosexuel – intérêt sexuel pour le même sexe (garçon – garçon: gay, fille – fille: lesbienne)

Toi aussi, tu as des droits! Logique! # 2



1. Droit à la protection en temps de guerre et de fuite

- En temps de guerre et de fuite, les enfants ont besoin d'une protection spéciale.
- Ils sont souvent forcés de quitter leurs maisons, leurs amis et même leurs parents pour cause de guerre, de violence ou discrimination.
- Tu as le droit d'être protégé, que tu viennes en Allemagne seul ou avec tes parents.
- Tu as les mêmes droits que tout autre enfant.
- Les enfants ne doivent pas être renvoyés à la guerre!

Introduction



Chers enfants, chers adolescents,
vous êtes les bienvenus en Allemagne!

Il n'est pas facile de se trouver et de se débrouiller dans un pays étranger. La brochure „**Toi aussi, tu as des droits! Logique!?**“ vous expliquera les droits de l'enfant ici en Allemagne au moyen d'images et dans votre langue maternelle.

Les mêmes droits s'appliquent aux enfants réfugiés et aux autres enfants en Allemagne. N'hésitez pas à le dire à vos amis, frères et sœurs, parents.

Les besoins des enfants sont différents des besoins des adultes. Les enfants ont besoin d'aide, de protection et de soutien. Le bien-être de chaque enfant est essentiel! Les adultes doivent toujours être conscients de ce qui est le mieux pour un enfant.

Et si vous connaissez vos droits, vous pouvez alors vous défendre mieux vous-mêmes tout comme d'autres enfants !

Bonne lecture !

Bernardica Kabus

Chef de Projet

Cologne, Janvier 2016

Préface



Chers enfants,

l'enfance devrait être un des plus beaux chapitres de la vie permettant de devenir des adultes heureux et confiants.

Malheureusement, il n'est pas donné à chaque enfant de profiter de la vie sans souci.

Pour soutenir les enfants, presque tous les pays du monde ont signé la Convention relative aux droits de l'enfant le 20 Novembre 1989. Celle-ci souligne que tous les enfants ont des droits égaux, indépendamment de leur lieu de vie et de leur origines.

Ainsi, les enfants réfugiés ont eux aussi le droit à la protection et au soutien!

Tous les enfants devraient pouvoir grandir dans un environnement non-violent et construire leur futur grâce à un accès équitable à l'éducation.

L'Allemagne n'a pas seulement le droit mais le devoir de respecter ces droits de l'enfant dans son pays, en ayant ainsi signé la Convention relative aux droits de l'enfant.

Afin que de nombreux enfants connaissent leurs droits, les dix droits les plus importants ont été expliqués simplement à l'aide de mots et d'images.

Bonne lecture et bonne chance pour la suite!

Dr. Fritz Bilz



Toi aussi, tu as des droits!
Logique!?